

Schwerer Fliegerangriff auf Orient

Im Hauptquartier der R. A. F., 8. Febr. (Exchange) In der Nacht zum Montag führte die R. A. F. den bisher schwersten Angriff gegen die deutsche Unterseeboot-Basis Orient durch. An dem Unternehmen waren mehr als hundert Bomber beteiligt, die fast eine Stunde lang fünffache Explosivbomben auf die Hafenanlagen abwarfen. Die Schäden in Orient sind photographisch festgehalten worden. Im Hafen sind nahezu alle Baulichkeiten zerstört worden. Einige andere Staffeln führten Angriffe gegen deutsche Industriewerke im Ruhrgebiet durch. In beiden Unternehmungen gingen insgesamt sieben britische Bomber verloren.

Die Bombardierung von Neapel

Kairo, 8. Febr. ag (Reuter) Zum Luftangriff auf Neapel wird mitgeteilt, daß die britischen und amerikanischen Bomber die Stadt in zwei Wellen mit sechs Minuten Abstand angriffen. Drei im Hafen verankerte Schiffe erhielten Volltreffer. Im ganzen Hafengebiet brachen Großbrände aus. Die Rauchentwicklung war so stark, daß die ganze Stadt wie in dichten Nebel gehüllt schien. Die Bodenabwehr und die Jagdflugzeuge der Achse waren in Aktion. Die amerikanischen Verluste betragen nur einen Bomber, der einem starken deutschen Jägerverband zum Opfer fiel. Andererseits wurden zwei Messerschmitt sicher und eine dritte wahrscheinlich abgeschossen.

Evakuierung von Orient

Paris, 9. Febr. pt Der Präfekt des Departements Morbihan hat die Evakuierung der Stadt Orient und acht umliegender Gemeinden bis zum 10. Februar angeordnet. In Orient und den acht Gemeinden dürfen nur Personen bleiben, die wirtschaftlich unabhängig sind und im Besitz einer besonderen Aufenthaltserlaubnis sind.

Russische Sondercommuniqués

Stary Ostol und Ijium besetzt

Moskau, 6. Febr. (Exchange) Das Oberkommando gab am Freitagabend zwei Sondercommuniqués heraus, die lauten:

1. Am 5. Februar eroberten unsere Truppen nach hartem Kampf die Stadt und Eisenbahnstation Stary Ostol. Die eingeschlossenen feindlichen Truppen wurden teils aufgerieben, teils gefangen genommen.

2. In der Ukraine eroberten die russischen Truppen die Stadt und die Eisenbahnstation Ijium.

Ambildung der italienischen Regierung

Ciano, Grandi, Bottai und Thaon di Revel ausgeschieden

Rom, 5. Febr. ag (Stefani) Amtlich wird folgende Umbildung der italienischen Regierung bekanntgegeben:

Das Außenministerium wird wieder von Mussolini übernommen mit Giuseppe Bastianini als Unterstaatssekretär. Der bisherige Außenminister Graf Ciano wird auf drei Jahre zum Mitglied des Großen Rates des Faschismus ernannt.

Minister für Justiz wird Alfredo de Marzio an Stelle von Grandi, der das Präsidium der Kammer der Fasci und Korporationen beibehält.

Das Finanzministerium übernimmt Baron Giacomo Acerbo, bisher Vorsitzender des Internationalen Landwirtschaftsinstituts in Rom, an Stelle des bisherigen Ministers Paolo Thaon di Revel.

Das Ministerium für nationale Erziehung übernimmt Nationalrat Carlo Biggini, Rektor der Universität Pisa, an Stelle von Giuseppe Bottai.

Minister für öffentliche Arbeiten wird Nationalrat Dr. Zenone Benini an Stelle von Minister Giuseppe Gorla.

Minister für die Korporationen wird Dr. Carlo Diengo, Präfekt von Mailand, an Stelle von Renato Ricci.

Minister für Verkehr wird Cini an Stelle von Hof Venturi.

Minister für Devisenbewirtschaftung wird Drete Bonomi an Stelle von Cardini.

Der Minister für Volkskultur, Alessandro Pavolini, wird durch den gegenwärtigen Unterstaatssekretär im gleichen Ministerium, Nationalrat Gaetano Polverelli, ersetzt.

Das Unterstaatssekretariat für Kriegserzeugung wird zum Ministerium erhoben. Der bisherige Unterstaatssekretär General Favagrossa übernimmt das Amt des Ministers.

Der bisherige Präfekt von Neapel, Umberto Albini, übernimmt an Stelle von Buffarini Guidi das Unterstaatssekretariat im Innenministerium.

Der Posten des Unterstaatssekretärs im Ministerpräsidium wird von Nationalrat Amilcaro Rossi, Vorsitzender des Frontkämpferverbandes, an Stelle von General Luigi Russo übernommen.

Rom, 6. Febr. ag (DNB) Im Rahmen des neuen Kabinetts hat Mussolini die Leitung von fünf Ministerien übernommen, und zwar neben dem Ministerpräsidium die Leitung des Außenministeriums und — wie bisher — die Leitung des Innenministeriums, des Kriegs-, des Marine- und des Luftministeriums. Von der Kabinettsumbildung unberührt blieben lediglich das Ministerium für Italienisch-Afrika mit Minister Teruzzi an der Spitze sowie das Arbeitsministerium unter Leitung von Minister Pareschi.

Der neue Unterstaatssekretär und damit verwaltungsmäßige Leiter des Außenministeriums, Giuseppe Bastianini, war bisher Gouverneur von Dalmatien und früherer Botschafter in London. Sämtliche neuen Minister gehören der Kammer der Fasci und Korporationen an. Die Amtsübernahme der neuen Kabinettsminister ist auf den 6. Februar festgesetzt worden. Eine Sitzung des neuen Kabinetts ist bisher noch nicht einberufen worden.

Gleichzeitig mit der Umbildung der Regierung sind 35 Nationalräte zu Senatoren ernannt worden.

Erste diplomatische

London, 6. Febr. (Exchange) Die diplomatische Mitarbeiterin der Times schreibt zur Regierung:

In der letzten Nacht haben die Veränderungen in der italienischen Regierung nicht nur in den letzten Tagen, sondern in den letzten Wochen verschiedene Veränderungen in der Regierung in London hervorgebracht. Die Veränderungen sind nicht nur in der Regierung, sondern auch in der diplomatischen Vertretung des italienischen Streit-

